



## Ländersteckbrief

<b>Land:</b>	IR Iran
<b>Hauptstadt:</b>	Teheran
<b>Einwohnerzahl:</b>	87 Mio.
<b>Region:</b>	Naher Osten
<b>Wirtschaft:</b>	Schwellenland, unter internationalen Sanktionen
<b>Regierungsform:</b>	Islamische Republik (Theokratie mit republikanischen Elementen)
<b>Komitee bei BarMUN:</b>	Generalversammlung (GA)
<b>Besonderheit:</b>	Umstrittenes Nuklearprogramm, unter internationalen Sanktionen

### Zusammenfassung:

Iran ist eine regionale Großmacht mit altem Kulturerbe, steht aber seit der Islamischen Revolution 1979 in Konflikt mit westlichen Ländern. Das Nuklearprogramm ist ein zentraler internationaler Streitpunkt.

## Standpunkte zu den BarMUN 2026 Themen

### Thema GA: Globale Bildungsungleichheit & Bildungsgerechtigkeit

Generalversammlung

Iran hat trotz Sanktionen in Bildung investiert und weist hohe Alphabetisierungsraten auf. Das Land kritisiert westliche Sanktionen als Hindernis für Bildungszugang (z.B. kein Zugang zu internationaler Fachliteratur).

#### Kernpositionen:

- Sanktionen als Angriff auf das Recht iranischer Studierender auf Bildung
- Stolz auf iranische Bildungstradition und Hochschulentwicklung
- Forderung nach sanktionsfreiem Zugang zu wissenschaftlicher Literatur
- Unterstützung für South-South-Bildungskooperation
- Kritik an kulturellem Imperialismus im westlich geprägten Bildungssystem

### Thema SR: Nukleare Nichtverbreitung & Abrüstung

Sicherheitsrat

Iran besteht auf seinem Recht auf friedliche Nutzung der Kernenergie. Das Land sieht sein Nuklearprogramm als legal unter dem NPT und kritisiert Doppelstandards bei Nichtverbreitung.

#### Kernpositionen:

- Unveräußerliches Recht auf friedliche Nutzung der Kernenergie (NPT Art. IV)
- Ablehnung von Doppelstandards: Israel als nicht-NPT-Atommacht

- JCPOA-Scheitern liegt an US-amerikanischem Vertragsbruch
- IAEA-Zusammenarbeit unter Bedingung gegenseitiger Respektierung der Souveränität
- Ablehnung von Sanktionen als illegales politisches Druckmittel

### Thema SK: Gerechte Klimafinanzierung für den Globalen Süden

### SK Klima & Umwelt

Iran ist stark von Wassermangel und Desertifikation betroffen. Das Land kritisiert Klimasanktionen und fordert, dass Klimafinanzierung ohne politische Bedingungen fließt.

#### Kernpositionen:

- Klimafinanzierung muss ohne politische Bedingungen fließen
- Iran selbst stark von Klimawandel betroffen: Austrocknung von Seen und Flüssen
- Sanktionen behindern den Zugang zu Klimatechnologien
- Forderung nach Technologietransfer ohne Patentbeschränkungen
- Kritik an westlicher Doppelmoral bei Klimafinanzierung